



Therapeutic Touch West
Margarete Rosen

Pressemitteilung

Ganzheitliche Pflege-Intervention im Demenz-Info-Center Hilden

Mit Margarete Rosen und Therapeutic Touch West die Kunst der heilsamen Berührung erlernen



*Margarete Rosen von Therapeutic Touch West und
Ulrike Mundt vom Demenz-Info-Center Hilden.*

**Aachen / Hilden, 29.09.2014.-
Margarete Rosen bietet im Oktober
in Hilden einen Basiskurs in der
komplementären Anwendung
Therapeutic Touch an. Teilnehmer
lernen mit der einfachen Methode,
Ruhe und Entspannung zu fördern
und körpereigene
Selbstheilungskräfte zu
unterstützen. Das Angebot findet in
Kooperation mit dem [Demenz-Info-
Center Hilden](#) statt.**

Das Demenz-Info-Center Hilden bietet im Oktober in Kooperation mit der Anwenderin und Lehrerin Margarete Rosen einen Basiskurs in Therapeutic Touch an, in dem Interessierte die Kunst der heilsamen Berührung erlernen. Besonders Demenz-Erkrankte leiden oft unter Unruhe und Stress. Die Methode fördert die Entspannung und kann von Pflegenden und Angehörigen selbst auf einfache Weise angewendet werden.

[Ulrike Mundt](#), Vorsitzende des Demenz-Info-Centers Hilden, hat sich für die komplementäre und integrative Methode stark gemacht. „Ich berate schon seit Jahren Demenz-Erkrankte und ihre Angehörigen und weiß, wie dringend diese Menschen etwas Ruhe brauchen“, sagt Mundt. Sie betont, dass es bei Demenz keine einheitliche Vorgehensweise gibt, die allen Betroffenen gleichermaßen hilft. Therapeutic Touch setzt hier an. Denn bei jeder Anwendung geht der

Therapeutic Touch Practitioner auf den Klienten und seine individuellen Bedürfnisse ein.

Aggressivität als Nebeneffekt von Demenz

Die Pflege von und der Umgang mit Demenz-Erkrankten bringen Pflegepersonal und Familienangehörige oft an die Grenzen ihrer körperlichen und psychischen Belastbarkeit. Etwa 80 Prozent der Bewohner von Altersheimen, die unter Alzheimer oder verwandten Erkrankungen leiden, entwickeln krankheitsbedingte Verhaltens-Symptome wie Unruhe und verbale Aggressivität. Anwendungen in Therapeutic Touch fördern Entspannung und Konzentration und bauen Ängste, Stress sowie Unruhe ab. Wegen der einfachen Anwendungsweise wird Therapeutic Touch oft in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern weltweit als ergänzende, nicht-medikamentöse Methode eingesetzt.

[Margarete Rosen](#) geht in dem Basiskurs gezielt auf den Umgang mit Demenz-Erkrankten ein. So erfahren Teilnehmer vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Therapeutic Touch in der Pflege und im privaten Bereich. In ihrer Praxis [Therapeutic Touch West](#) bietet sie Anwendungen und Gruppen-Termine rund um die Themen Wohlfühlen und Entspannen an. Seit 2010 bildet sie Practitioner in der komplementären Methode Therapeutic Touch aus.

Der Therapeutic Touch-Grundkurs findet am 18. und 19. Oktober 2014 in Kooperation mit dem Demenz-Info-Center statt. Interessierte können sich unter www.therapeutic-touch-west.de für den Kurs anmelden.